



Bagger setzen Ratsbeschluss um

Die Abbruchbagger der Firma Libare haben ganze Arbeit geleistet. Die ehemalige Holzlagerhalle der Schreinerei Fader auf dem Sulgen ist weitgehend abgebrochen.



Abtransport der Hallenreste

SCHRAMBERG (him) — Damit hat die Stadtverwaltung den Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Technik umgesetzt, das Gebäude, das der Stadt gehört abzureißen und stattdessen dort Parkplätze anzulegen. Der Ausschuss hatte am 23. April mit sechs gegen vier Stimmen der CDU einen Sperrvermerk wieder auf. Der Rat wollte zunächst prüfen, ob die Halle nicht wie von der CDU-Fraktion vorgeschlagen auch als überdachter Festplatz genutzt werden könnte.

Sprecher der SPD/Buntspechtfraktion und der freien Liste bezweifelten vor Ort, das es einen Bedarf für eine solche Halle auf dem Sulgen gäbe. CDU-Vertreter sahen ein weiteres Stück Alt-Sulgen verschwinden.



Beratungen vor Ort am 23. April: Mitglieder des AUT und der Stadtverwaltung.

Fachbereichsleiter Andreas Krause hatte die Kosten für eine Minimallösung unter anderem für den Erhalt des Daches mit etwa 170.000 Euro errechnet. dabei waren aber die notwendigen Kosten für Brand- und Schallschutz noch nicht eingerechnet.



Abbruch ist im vollen Gang

Dem schloss sich die Mehrheit an und hob den Sperrvermerk auf, sodass nun für 110.000 Euro die alte Halle abgerissen und an ihrer Stelle Parkplätze auf Schotteruntergrund angelegt werden können.